




Siemens liefert Entphosphorungsanlage an Stahlerzeuger in Indien

Siemens liefert Entphosphorungsanlage an Stahlerzeuger in Indien
Anlage erfüllt neue indische Vorgaben für Schwefel- und Phosphorgehalt
Speziell für Sekundärstahlerzeugung über Induktionsofenroute entwickelt
Entphosphorung erlaubt Produktion qualitativ hochwertiger Güten
Weltweit erster Einsatz dieses kompakten Anlagentyps
Der indische Stahlproduzent Vandana Global Ltd. hat bei Siemens Metals Technologies einen
Behandlungsstand für die Entphosphorung von Rohstahl bestellt. Die Anlage gewährleistet die Einhaltung neue Vorgaben des Bureau of Indian
Standards (BIS) hinsichtlich des maximal zulässigen Phosphor- und Schwefelgehalts. Sie wurde speziell für kleine und mittlere Stahlerzeuger entwickelt,
die Rohstahl aus Schrott und Eisenschwamm über die Induktionsofenroute gewinnen und kommt bei Vandana weltweit erstmals zum Einsatz. Damit kann
das Unternehmen zukünftig qualitativ hochwertiger Konstruktionsstähle anbieten. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2014 vorgesehen.
In Indien liegt der Anteil des in Induktionsöfen aus Schrott erschmolzenen Rohstahls bei mehr als 30 Prozent. Produziert wird er vornehmlich von kleinen und mittleren
Unternehmen, die regionale Märkte bedienen. Aufgrund der wechselnden Qualität des Einsatzmaterials und den Begrenzungen des
Erzeugungsverfahrens enthält dieser Rohstahl einen hohen Anteil an Phosphor von mehreren Zehntel Prozent. Dies erschwert oder verhindert die
Erzeugung qualitativ hochwertiger Stahlgüten. Aus diesem Grund hat das BIS eine Vorschrift erlassen, wonach der kombinierte Gehalt von Schwefel und
Phosphor bei Baustählen 0,11 Prozent nicht überschreiten darf.
Um Stahlerzeuger beim Erreichen diesen Ziels zu unterstützen, hat Siemens einen
kompakten und kostengünstigen Behandlungsstand zur Entphosphorung entwickelt. Für das Stahlwerk von Vandana in Raipur im Bundesstaat
Chhattisgarh projektiert und liefert Siemens eine Anlage für eine Schmelzengröße von 15 Tonnen, einen Pfannenwagen inklusive Kippvorrichtung,
verschiedene Blaslanzeinrichtungen sowie die zugehörigen Nebenanlagen. Mithilfe des Entphosphorungsstands kann Vandana sowohl die Vorgaben
des BIS erfüllen als auch Stahlgüten erzeugen, mit denen sich am Markt ein höherer Preis erzielen lässt.
Die private Unternehmensgruppe Vandana
Global Ltd. hat ihren Sitz in Raipur. Vandana produziert pro Jahr mehr als zwei Millionen Tonnen Eisenschwamm, rund eine Million Tonnen Knüppel und
eine große Vielfalt an Stählen, vornehmlich für die Bauindustrie. Darüber hinaus ist Vandana auch in der Stromerzeugung aktiv.
Weitere
Informationen über Lösungen für Thema Stahlwerke, Walzwerke und Behandlungslinien unter www.siemens.com/metals
Folgen Sie uns auf
Twitter: www.twitter.com/siemens_press
Der Siemens-Sektor Industry (Erlangen) ist der weltweit führende Anbieter innovativer und
umweltfreundlicher Produkte und Lösungen für Industrieunternehmen. Mit durchgängiger Automatisierungstechnik und Industriesoftware, fundierter
Branchenexpertise und technologiebasiertem Service steigert der Sektor die Produktivität, Effizienz und die Flexibilität seiner Kunden. Der Sektor Industry
hat weltweit mehr als 100.000 Beschäftigte und umfasst die Divisionen Industry Automation, Drive Technologies und Customer Services sowie die
Business Unit Metals Technologies. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.siemens.com/industry>
Die Business Unit
Metals Technologies (Linz, Österreich) im Siemens-Sektor Industry ist ein weltweit führender Lifecycle-Partner für die metallurgische Industrie. Die
Business Unit bietet ein umfassendes Technologie-, Modernisierung-, Produkt- und Serviceportfolio und integrierte Automatisierungs- und
Umweltlösungen für den gesamten Lebenszyklus von Anlagen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.siemens.com/metals>
Herr Dr. Rainer Schulze
Metals Technologies
Siemens AG
Turmstr. 44
4031 Linz
Österreich
Tel: +49 (9131)
7-44544
rainer.schulze@siemens.com


Pressekontakt

Siemens AG

80333 München

Firmenkontakt

Siemens AG

80333 München

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.